

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	15 (1899)
Heft:	24
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Elektrizitätswerk am Lönisch mit 3000 Pferdekräften. Am Lönischflusse bei Glarus ist die Errichtung eines Elektrizitäts-Werks beabsichtigt, sobald genügender Absatz für Kraft und Licht vorhanden ist. Industrielle und Gewerbetreibende, welche sich an diese Centrale anzuschließen wünschen, müssen ihren Bedarf spätestens bis zum 16. September a. c. beim Aktuar des Initiativ-Komitees J. Fried. Dinner-Becker in Ennenda anmelden. Die Kraftpreise für elfstündigen Betrieb sind

Eff. Stärke d. Motors	$\frac{1}{2}$	1	2	3	4	5	10	20	40 HP
Preis per HP und Jahr, effektiv an der Welle des Motors gemessen									
	Fr. 240,	220,	205,	195,	190,	185,	175,	170,	165

Für größere Kräfte nach Vereinbarung. Bei Tag- und Nachtbetrieb: Zuschlag bis zu 30% im Maximum. Bei Betrieb außerhalb der Beleuchtungszeit: 30% Rabatt. Für außergewöhnliche Verhältnisse nach Vereinbarung. Preis der 16er Lampe für Fabrikbeleuchtung: Fr. 10.50 per Jahr.

Elektrisches Menü. Die beiden Kommissionen, welchen die Civilgemeinde Kirchuster seinerzeit die Vorarbeiten und die Ausführung des Elektrizitätswerkes übertrug, hielten im "Sternen" ihre letzte Sitzung ab. Als stoffliche Unterlage des recht fröhlichen Abends diente folgendes gut servierte Menu: Dreileiter-Gleichstrom in Suppenform, positive und negative Elemente in Akkumulatoren-Sauce mit Imprägnierungsmasse, Sekundärkabel mit Schnurpendeln, Primär-Güggel mit Isolierbändern, Wermatsweiler Schaltbrett mit Blitzplatten und Isolierkügeln als Dessert, drei Deziliter destilliertes Wasser, Hochspannungsversuche, Kurzschluß.

Neues Elektrizitätswerksprojekt. Die Herren Friedrich Rothacher, Architekt in St. Immo, Dr. Stuki in Worb und J. W. Smallenburg, Ingenieur in Zürich, sind vorhabens, die Klare unterhalb der Einmündung des Leubaches in der Gemeinde Wohlen zu fassen, einen Teil derselben zu entziehen und durch einen daselbst zu erstellenden Tunnel und Kanal beim Widacker der Ortschaft Oltigen zuzuleiten, zur Verwendung bei einem an diesem Orte zu errichtenden Elektrizitätswerk und bewerben sich um die dahерige Konzession.

Die elektrische Straßenbahn in Freiburg leidet in der letzten Zeit an schlimmen Betriebsstörungen. Infolge eines Unfalls in der Kraftzentrale kann seit mehreren Wochen der Tram nur an Sonntagen cirkulieren, zu der Zeit, da die industriellen Etablissements den noch vorhandenen Strom nicht für sich brauchen. Man legt nun ein neues Kabel, das den elektrischen Strom unabhängig von der alten Zuleitung liefern soll.

Projekt einer elektrischen Bahn durch das ganze Engadin. Eine Engadiner Talbahn als Teilstück R. B. schien bis jetzt in naher Zukunft zu liegen. Nun tritt aber der elektrische Tram in den Vordergrund. "Dem gewaltigen Fremdenverkehr, schreibt der P. Korrespondent des "Fremdenblattes", ist es zu verdanken, daß in neuester Zeit von einem Projekt die Rede ist, das unser ganzes Tal von Bevera abwärts bis zur Tiroler Grenze der Segnungen eines modernsten Verkehrsmittels, einer elektrischen Trambahn, teilhaftig machen soll. Die bekannte kapitalkräftige Firma Fröts & Westermann hat die Sache in die Hand genommen und sie ist gegenwärtig mit den bezüglichen Vorstudien beschäftigt, um mit einem fertigen, artikulierten Bauplan vor die Kreisbehörden zu handen der interessierten Gemeinden treten zu können. Der Innslauf würde auf Gebiet der Gemeinde Scans durch ein Stauwerk zur Abgabe der benötigten Kraft gezwungen werden, und es würde die gewonnene elektrische Energie nicht nur zu motorischen, sondern auch zu Beleuchtungszwecken für alle Gemeinden ihre Verwendung finden.

Unsere Bevölkerung wird sich diesem Projekt durchaus sympathisch gegenüberstellen, indem die Opfer, die sie für ein solches zu bringen hat, verhältnismäßig geringer sind als diejenigen, die unser Eisenbahngesetz für eine Schmalspurbahn mit Dampfbetrieb vorsieht, da letztere einen eigenen Unterbau erfordert, während für eine Trambahn die Landstraße zum allergrößten Teil vollkommen dienlich wäre.

Die wiedererstandene Voltaausstellung. In aller Stille ist am letzten Sonntag die wiedererstandene Volta-Ausstellung in Como für das Publikum geöffnet worden, mit einer Verspätung von nur 5 Tagen gegenüber dem schon kurz nach dem Brande auf den 15. August festgesetzten neuen Eröffnungstermin. Das neue, in Renaissancestil gehaltene Ausstellungsgebäude besteht aus einem Mittelpavillon mit einem großen Saale für Konzerte, Kongresse, große elektrische Experimente und andere Veranstaltungen, zwei Seitengalerien für die Seidenstoffe Comos und einer hintern langen Gallerie für die Elektrizität. Das italienische Postministerium hat einen eigenen Pavillon für die vielen nach Como gelandeten Telegraphenapparate aller Art. Alle Seidenindustriellen Comos stellen ihre Erzeugnisse wieder zur Schau, ebenso sind fast alle mechanischen Fabriken des In- und Auslandes, die die erste Ausstellung besuchten, wieder vertreten.

Elektrisches Heizen. Eine Gesellschaft Wiener Elektriker, bestehend aus J. H. Bachmann, Kaiserstraße 81 VII, Adolf Vogt, Lothringerstraße 5 I, und einer Anzahl Kapitalisten haben in der Schweiz Patent genommen auf "Elektrische Heizvorrichtung", "Plattenförmige elektrische Heizvorrichtung", "Röhrenförmige elektrische Heizvorrichtung aus Kunsteinmasse", ferner auf einen ringsförmigen, einen rohrförmigen und einen plattenförmigen elektrischen Widerstand. Vertreter: E. Blum & Co. Zürich.

Die elektrische Kraft wird in absehbarer Zeit als Zugmittel auch im Schleppdienst auf den Kanälen Eingang finden. Eine Berliner Firma hat diesbezügliche Verlade mit elektrischen Schlepperlokomotiven angestellt, welche an die Stelle der Schnell dampfer treten. Von der Verwendung der Elektrizität am künftigen Rhein-Elbkanal versprechen sich die Kanalfreunde große Ermäßigungen der Kanalgebühren und dementsprechendes Anwachsen des Frachtverkehrs.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Berwaltungsgesäude im Fraumünsteramt Zürich. Die Zimmerarbeiten an Jakob Walder in Zürich.

Neubau der Schlipfrutsche in Courtelary. Der eiserne Oberbau an die Firma Grüning-Dutoit in Biel, die Widerlager an Unternehmer Karl Tonetti in Courtelary.

Korrektion der Dorfstraße Berg (Thurgau). Die Erdarbeit wird von der Gemeinde im Frohdienst ausgeführt; die Pflasterung an J. Wyler, Pflastermeister in Müllheim (Thurgau).

Umbau des Dorfbachdaches in Neiden an Hunteler u. Kaufmann, Baugeschäft in Neiden.

Wasserförderung Utnau (Thurgau). 5 Reservoirs à 100 m³ an Fröts u. Westermann, Zürich; Hydrantenanlage und Zuleitung zu den Häusern an Nothenhäusern u. Frei in St. Moritz.

Kirchturmindeckung Hüttweilen (Thurgau). Die Eindeckung des Kirchturms mit Schuppen aus galvanisiertem Eisenblech à Fr. 11.— per m², Gefamtkosten circa Fr. 2000.—, wurde trefflich besorgt durch Spenglermeister Wagner von Pfäffikon.

Turmindeckung der paritätischen Kapelle in Weiningen (Thurgau). Abruch des alten Schirms, neue Verschalung, roter belgischer Schiefer, Gratbleche und Noquets an Paul Weber, Dachdecker, Wy (St. Gallen).

Neubau Meyerhofer & Fries, Winterthur. Glaserarbeiten an Diener, Friedrich und Stoll, Winterthur; Schreinerarbeit an Sigg und Wyler, Beltheim; Schlosserarbeit an Geilinger u. Böckli, Winter-

thur; Malerarbeit an Brechler und Liggensstorfer, Beltheim, und Dünner, Winterthur.

Erfstellung der neuen Waldstraße in Langwiesen bei Schaffhausen an Wilhelm Kappeler, Accordant in Egg.

Schulhausbau Sitterdorf. Gipserarbeit an Bargehr, Rorschach; Glasarbeit an Forster, Sitterdorf; Schreinerarbeit an Kunzmann, St. Gallen; Parquet- und Niemenböden an Fässer, Bischofszell; Centralheizung an Breitinger, Zürich; Plattenböden an Sponagel, Zürich.

Kirchturmeindeckung Mammern (Thurg.) Schieferdach an Huber, Dachdecker in Dettighofen bei Pfyn.

Wohnhausneubau J. S. Höppli in Winterthur. Erdarbeit an Flüctiger, Oberwinterthur; Maurerarbeit an Corti u. Cie., Baugeschäft, Winterthur; Zimmerarbeit an Deller-Müller, Wülflingen; Verputzarbeiten an Bilt, Gipfermeister, Winterthur; Steinrauerarbeiten an Greuter, Beltheim; Spenglerarbeiten an Tobler, Spengler, Winterthur; Dachdeckerarbeit an Durrer, Dachdecker, Winterthur; Schreinerarbeit an Ommali und Kunz in Hegi; Glasarbeit an Weber in Meis.

Neubau des Museums in Solothurn. Terrazzoböden an E. Dorico in Zürich; Vinoleumbelag an Frau Witwe von Däniken in Solothurn.

Kirchenrenovation und Turmaufbau in Kirchdorf (Aarg.) Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeit an Frz. Georg Hitz in Baden; Spenglerarbeit an Spengler Knecht in Baden; Steinrauerarbeit an A. Wiedermann-Roch, Steinmeier in Dietikon; Schmied- und Schlosserarbeit an Paul Keller, Schmied in Unter-Siggenthal.

Die Feuerung für die Käseeregesellschaft Zelben (Thurgau) an Vogt-Gut in Arbon.

Schulhausbau Madiswyl (Bern). Maurer- und Steinrauerarbeit an Bracher u. Widmer, Bern; Zimmerarbeit an Frau Hasler und Gottfried Hasler in Madiswyl; Dachdeckerarbeit an Joh. Gfidegger, Dachdecker in Huttwyl. Fernere Arbeiten sind noch nicht vergeben.

Käseereineubau Mooschhir-Stechenrain in Hettibühl (Lucern). Sämtliche Arbeiten an Baumeister Guido Ferrari in Nottwil; die Feuerung an Vogt-Gut in Arbon; die Käsesäffeli an Gigax in Bettenthal.

Eindeckung des Kirchturms in Brauau (Thurgau) mit Schiefer an Gebrüder Weber, Dachdecker in Tägerschen bei Wyl, die für alles aufzutunnen haben.

Locarno-Muralt Wasserversorgung. Arbeit und Lieferung an Compagnie Générale des Conduites d'Eau de Liège. Schieberhaben und Hydranten nebst Zubehör an Bopp u. Reuther in Mannheim.

Erstellung von Sennhütten für die Gemeinde Ems (Graubünden) an die Firma Gebrüder Seglias u. Cie. in Ems.

Die Treppenanlage für das Armenhaus Steinen an Anton Geiher, Zimmermann in Steinen; Lieferung und Legen der Böden an Carl Dom. Schuler, Schreiner in Steinen.

Turmbau Tamins. Die Maurer-, Steinrauer- und Zimmerarbeit an Joh. Caprez u. Co. in Davos-Platz; die Flaschnerarbeit an J. Traber in Chur; der Guß eines vierstimmigen Geläutes in C-dur an Gebrüder Theus in Telsberg bei Chur.

Kirchturmeindeckung Erlen (Thurgau). Eindeckung des Kirchturms und Erfstellung des Blitzableiters an Spenglermeister Wagner in Pfäffikon (Zürich).

Bau der Mühlezug- und Gartenstraße in Interlaken an Benz u. Toneatti, Bauunternehmer in Interlaken.

Neubau in Rheinfelden. Maurerarbeit an A. Schirter, Baumeister, Rheinfelden; Steinrauerarbeit an A. Lobig, Steinrauermeister, Basel; Zimmermannsarbeit an Gebr. Gauthi, Baugeschäft, Reinach (Aargau); Schmiedearbeiten an B. Sober-Egg, Rheinfelden; Spenglerarbeiten an Simon Külli, Bauspengerei, Olten; Dachdeckerarbeiten an A. Schirter, Baumeister, Rheinfelden.

Schulhausbau in Kriens. Zimmerarbeiten an Josef Schmid, Zimmermeister; Dachdeckerarbeiten an Josef Stutz, Dachdecker; Spenglerarbeiten an Gebr. Fallegger, Spengler; Maurer- und Versek-arbeiten an Jos. Stutz-Rüsli, Baumeister, sämtlich in Kriens.

Eindeckung des Kirchturmhelmes Aufbaumen-Uerschhausen (Thurgau) mit galvanisierten Eisenblechschuppen an Bauspangler Zahn in Eschenz.

Nene Besuhlung im Schulhaus Erzenholz (Thurgau) an Bau- und Möbelschreinerei Eisenring in Ittigen (Thurgau).

Straßenbau Herisau. Der Straßenbau Tobel-Steblen an Bauunternehmer S. Preklein in Herisau.

Spritzenhaus Abteil bei St. Gallen an Carl Ledbergerber, Schreiner in Abteil.

Schulhausbau Arbon. Erdarbeit an Vogt-Gut, Arbon; Maurerarbeit an J. Uhler, Emmishofen; Steinmezarbeit an J. Lutz, Staad bei Rorschach; Granitarbeit an Joh. Rühe, Granit- und Marmor-industrie, St. Gallen; Zimmerarbeit an Jb. Wiedenkeller, Arbon; Spenglerarbeit an August Schädler, Arbon; Dachdeckerarbeit an Buttigier u. Camper, Arbon.

Arbeiten im Schulhause Nidau. Renovation der Gänge und des Treppenhauses an Siebenmann, Gipser- und Malermeister, Nidau; Liefern und Legen der Parquetböden an Parqueriefabrik Döttingen.

Neubedachung des Turms der Kapelle im Buch bei Uetlingen (Thurgau). Neubedachung mit Schiefer und Einfassung mit Zinkblech, sowie neue Einschalung, circa 45 m², an Paul Weber, Dachdecker, Wyl (St. Gallen), für 580 Fr.

Betonanlage in Basel an P. Jardini und A. Weitnauer-Großberger, Basel.

Neubau der Pauluskirche in Basel. Die gesamten Zimmerarbeiten an Bachofen u. Schild, Basel.

Renovation des alten Kirchturms Dufnang. Kirchturmspitze mit la. Ardennenschiefer an Alb. Müggler, Dachdecker, Thal (St. Gallen); Giebelwände mit galvanisiertem Blech an ebendieselben; Verputz mit Besenwurf an Telli, Baumeister, Dufnang.

Straßenstützmauer Beram (Graubünden). 300 m² Stützmauer, 103 m² Steinbett, 35 m² Planie und Beklebung, 15 m² Cubette und Einlegen von 10 steinernen Geländeräulen an Jac. Cassarini, Beram.

16 neue Stühle für die Kapelle Gubel-Menzingen an Schreinermeister Kaufmann-Fähndrich in Cham (Zug).

Die dekorativen Malereien für die Pavillons der schweizerischen Stidereiindustrie sind zur Ausführung übertragen worden an Narbel u. Christensen, Atelier für sämtliche Decorations- und Flachmalerarbeiten, Zürich II, Gartenstraße 17.

Der Neubau der Lochmühlebrücke in Teufen wurde nicht, wie wie irtümlicherweise berichteten, an Baumeister Dertli in St. Gallen, sondern an Bauherr Dertli in Teufen vergeben.

Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Spezialität:
Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,
eigener patentirter univer-troffener Construction.

Preislisten stehen gern zu Diensten.

2230

Wasserversorgung Häggenschwil-Lömmenschwil. Die Ausführung der Rohrleitungen wurde der Firma Rothenhäuser u. Frei in Nördschach übertragen; der Reservoirbau an Gebrüder Fileppi, Cement-gefässt in Bischofszell.

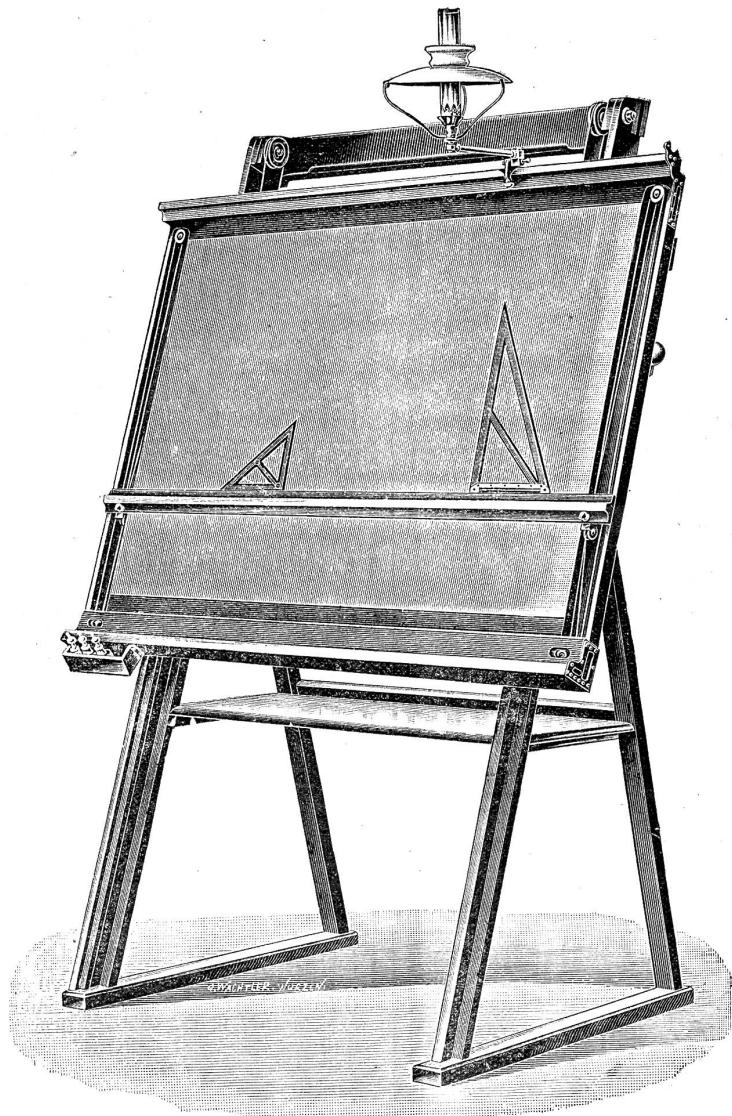
Die Errichtung des Glasgemöblés über der Wartehalle des Verwaltungsbauens im Fraumünsteramt Zürich an Baumberger u. Koch in Basel; die Lieferung der Dachziegel an Hilfiter-Hüfth, mech. Ziegelei in Kästlen (Aargau) und Mech. Ziegelfabrik Albishof, Zürich III.

Die vertikalen Patent-Zeichentische No. 58,580 u. 64,840 von Billwiller u. Kradolser in Zürich.

Jeder Zeichnende wird es mit Freude begrüßen, wenn ihm an Stelle des primitiven Reißbrettes durch unsere nachfolgend beschriebenen und durch Abbildungen

In erster Linie zeichnen sich alle Apparate durch vorzügliche, eignenartige Zeichenschienen-Führungen aus, behufs schnellen und genauen Arbeitens. Die Zeichnen-Apparate werden in praktisch erprobter Anordnung, sowie in bewährtester nur vorzüglicher und preiswerter Ware hergestellt.

Die Zeichenplatten und Vorlagerahmen, sowie die Schreib- und Skizzieräfel sind, um ein Werfen und Rissigwerden zu verhindern und die Standfestigkeit derselben so viel als möglich zu erhöhen, mehrschichtig kreuzweise verleimt. Tischoberflächen und Holzleisten, welche stetig mit Händen und Kleidungsstückten in Berührung kommen, sind hellgelb poliert resp. geglättet.



dargestellten hygienischen Präzisions-Schnell-Zeichnen-Apparate Mittel geboten werden, welche die vielfachen Uebelstände, die der Thätigkeit der Zeichner anhaften, aufheben und sowohl die mechanische als auch die geistige Leistungsfähigkeit im höchsten Grade unterstützen.

Unsere Apparate sind der gesunden Körperhaltung des Zeichnenden entsprechend konstruiert und gestalten zugleich ein sehr schnelles, genaues und geordnetes Arbeiten.

Die übrigen sichtbaren Holzflächen, welche nicht poliert werden sollen, sind mit hellgelber durchsichtiger Lasureierung versehen.

Die Zeichenschienen, Skizzierschienen und kombinierten Zeichendreiecke bestehen mit Rücksicht auf dauerndes Ebenbleiben in Folge sehr geringen Schwindens, sowie behufs großer Glätte der Zeichenkanten und sehr seltenen Nachschleifens derselben im allgemeinen aus Mahagoniholz mit Ebenholz-Einfassungen. Die zur Bewegungs-Uebertragung dienenden Schnüre sind Hanfschnüre und Drahtseile.